

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 174

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester 3, Ausland: Zuschlag des Pöfils, Es kann nur bei der Post abbestellt werden, Mehrzahlige Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnement: Suisse: un an . . fr. 6, 2e semestre . . 3, Etranger: Plus frais de port, On s'abonne exclusivement aux offices postaux, Prix de numéro: 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER, Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER, Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Metallmarkt. — Postschek- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux. — Diskontsätze und Wechselkurs. — Taux d'escompte et cours des changes.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangen (1750) Gemeinschuldner: Freiburghaus, Fritiz, Bau- und Möbelschreinerei, in Ragaz. Datum der Konkursöffnung: 1. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Löwen, in Ragaz. Eingabefrist: Bis 11. August 1913.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Strafolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Les débiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1717) Gemeinschuldner: Gustav Rosenbusch & Cie., Rosshaar-spinnerei, Affolternstrasse 56, in Oerlikon, Kommanditgesellschaft. Datum der Konkursöffnung: 25. Juni 1913. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr, in der «Brauerei» Oerlikon. Eingabefrist: Bis 5. August 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1762/63) Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft vom Hotel & Pension Badeck, in Oberschan. Datum der Konkursöffnung: 8. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr, im Badeck Oberschan. Eingabefrist: Bis und mit 15. August 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (17364) Gemeinschuldnerin: Immobiliengesellschaft Marbach-Rüschlikon. Datum der Konkursöffnung: 26. Mai 1913. Summarisches Verfahren (Art. 281 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 29. Juli 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg in Buchs (1762/63) Gemeinschuldner: Bruschi, Mathias, Trübbach (früher Badeck Oberschan). Datum der Konkursöffnung: 5. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr, in der Krone, in Trübbach. Eingabefrist: Bis 12. August 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (17081) Gemeinschuldner: Rosenberger, Alfred, Konfiseriefabrik, in Albisrieden bei Zürich. Datum der Konkursöffnung: 10. Juni 1913. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis 25. Juli 1913.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1768) Failli: Poggi, Edouard, représentant et courtier à la commission, Rue Plantamour 41, à Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 16 juin 1913. Liquidation sommaire (art. 231 L. P.): 4 juillet 1913. Délai pour les productions: 29 juillet 1913.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1761) Gemeinschuldner: Pohl-Werdmüller, Fritz, Hôtelier, zum Hotel Schweizerhof, in Neuhausen. Datum der Konkursöffnung: 2. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juli 1913, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal, im Rathause zu Schaffhausen. Eingabefrist: Bis 10. August 1913.

Kt. de Genève Office des faillites de Genève (1768) Failli: Poggi, Edouard, représentant et courtier à la commission, Rue Plantamour 41, à Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 16 juin 1913. Liquidation sommaire (art. 231 L. P.): 4 juillet 1913. Délai pour les productions: 29 juillet 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1760) Gemeinschuldnerin: Albrecht, Marie, geb. Rotarius, Inhaberin der Firma «M. Albrecht», Tapezier- und Möbelschneiderei, Goldenwillenstrasse 6, St. Gallen. Datum der Konkursöffnung: 4. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. Juli 1913, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Webergasse 8, zur «grünen Tür», St. Gallen. Eingabefrist: Bis 10. August 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich 4 (17161) Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft W. A. Mann & Pawelka, Kolonialwaren, Rolandstrasse 17, in Zürich 4. Anfechtungsfrist: Bis 15. Juli 1913, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens und Malters in Malters (1764) Gemeinschuldner: Zim merli, Jakob, Schweinezüchter und Landwirt, Schlund, Kriens. Datum der Konkursöffnung: 2. Juli 1913. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Linde, in Kriens. Eingabefrist: Bis 11. August 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1752) Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Erwerbsgesellschaft in Küsnacht. Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (1757/58)

Wertschriften- und Guthaben-Steigerung

Aus dem Konkurse über Luss, Leo, Stockerstrasse Nr. 55, in Zürich 2, werden Samstag, den 19. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Gossweiler, an der Dreikönigstrasse Nr. 55, in Zürich 2, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Fr. 3000, 4 % Obligationen der Aktiengesellschaft Leu & Cie, in Zürich (2 Abschnitte à Fr. 1000 und 2 Abschnitte à Fr. 500); M. 500, 3 % Goldrente der Königl. Sächsischen Staatsschuldverschreibung; zwei Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 3372.15.
* Verwertungsprotokoll und Wertschriften können vom 9. Juli 1913 an hierorts eingesehen werden.

Wertschriften- und Guthaben-Steigerung

Aus dem Konkurse über Wachter-Gaffner, August, Baumeister in Zürich 2, werden Samstag, den 19. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Gossweiler, Dreikönigstrasse Nr. 55, in Enge-Zürich 2, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Ein Schuldbrief für Fr. 2500, auf Liegenschaft in Wiedikon-Zürich; ein Schuldbrief für Fr. 9000, auf Liegenschaft in Winterthur; Fr. 5500, 4 % Obligationen der Zürcher Kantonalbank; 16 Aktien à nom. Fr. 500 der Schweiz. Gasgesellschaft; Obligationen für Fr. 35,000, Fr. 7680, Fr. 6000 und Fr. 3761.85; diverse Buchguthaben und sonstige Ansprüche im Totalbetrage von ca. Fr. 3500.

Das Verwertungsprotokoll und die Wertschriften können vom 9. Juli 1913 an hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich 8 (1505')

Im Auftrag des Konkursamtes Enge-Zürich kommen aus dem Konkurse des Wachter-Gaffner, August, in Zürich 2, Freitag, den 11. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Grundstein», Seefeldstrasse Nr. 132, in Zürich 8, auf 1. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Seefeldstrasse Nr. 129, in Zürich 8, Assek.-Nr. 1748, für Fr. 125,700 assekuriert.
- 2) 2 Aren 37,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei, Kat.-Nr. 2492.
- 3) Ein Wohnhaus an der Seefeldstrasse Nr. 127, daselbst, Assek.-Nr. 1747, für Fr. 104,900 assekuriert.
- 4) 2 Aren 61,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei, Kat.-Nr. 2435.
- 5) Ein Wohnhaus, Ecke Seefeldstrasse-Höschgasse, daselbst, Assek.-Nr. 1749, für Fr. 152,900 assekuriert.
- 6) 4 Aren 9,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei, Kat.-Nr. 2434.
- 7) Ein Wohnhaus an der Höschgasse Nr. 52, daselbst, Assek.-Nr. 1750, für Fr. 68,600 assekuriert.
- 8) 1 Are 94,9 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum dabei, Kat.-Nr. 2433.
- 9) Ein Wohnhaus an der Höschgasse Nr. 54, daselbst, Assek.-Nr. 1755, für Fr. 76,900 assekuriert.
- 10) 2 Aren 35,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, Kat.-Nr. 2495.
- 11) Ein Wohnhaus an der Höschgasse Nr. 56, daselbst, Assek.-Nr. 1756, für Fr. 76,900 assekuriert.
- 12) 2 Aren 19,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, Kat.-Nr. 2496.
- 13) Ein Wohnhaus an der Höschgasse Nr. 62, daselbst, Assek.-Nr. 1757, für Fr. 139,000 assekuriert.
- 14) 2 Aren 19 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, Kat.-Nr. 2502.
- 15) 2,7 m² Land, worauf die halbe Brandmauer obigen Gebäudes steht, Kat.-Nr. 2497.
- 16) Ein Wohnhaus an der Höschgasse Nr. 64, daselbst, Assek.-Nr. 1758, für Fr. 82,000 assekuriert.
- 17) 2 Aren 30,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, Kat.-Nr. 2503.
- 18) Ein Wohnhaus an der Höschgasse Nr. 66, daselbst, Assek.-Nr. 1759, für Fr. 92,700 assekuriert.
- 19) 3 Aren 43,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, Kat.-Nr. 2504.
- 20) Ein Wohnhaus an der Tuggenerstrasse 3, daselbst, Assek.-Nr. 1771, für Fr. 115,300 assekuriert.
- 21) 3 Aren 7,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten dabei, Kat.-Nr. 2493.
- 22) Ein Wohnhaus an der Tuggenerstrasse Nr. 14, daselbst, Assek.-Nr. 1772, für Fr. 69,200 assekuriert.
- 23) 2 Aren 19,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2501.
- 24) Ein Wohnhaus an der Tuggenerstrasse 12, daselbst, unter Nr. 1773 für Fr. 82,100 assekuriert.
- 25) 2 Aren 43,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2500.
- 26) Ein Wohnhaus an der Tuggenerstrasse 10, daselbst, Assek.-Nr. 1774, für Fr. 83,300 assekuriert.
- 27) 2 Aren 49,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2499.
- 28) 2 Aren 27,5 m² Hofraum an der Tuggenerstrasse, daselbst, Kat.-Nr. 2494.
- 29) 1 Are 79,5 m² Land, daselbst, Teil von Kat.-Nr. 2431.
- 30) 8 Aren 33,7 m² Gebiet der Privatstrasse (Tuggenerstrasse), Kat.-Nr. 2498.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. Juni 1913 an zur Einsicht auf.

Für jedes Objekt hat der Bewerber bei der Zusage eine Barzahlung von Fr. 1000 zu leisten.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (1751)

Aus dem Konkurse des Wiederkehr, Gustav Anton, in Zürich 6, früher in Zürich-Wiedikon, kommen Dienstag, den 29. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Central» in Altstetten, auf öffentliche Steigerung:

In der Gyrhalden, Altstetten:

- 1) Wohnhaus Nr. 501, für Fr. 22,500 assekuriert, nebst 5 Aren 71 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 5134.
- 2) Wohnhaus mit Veranda Nr. 502, für Fr. 22,500 assekuriert, nebst 3 Aren 90,60 m², Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 5135.
- 3) Wohnhaus Nr. 503, für Fr. 22,500 assekuriert, nebst 3 Aren 91,20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 5136.

- 4) Wohnhaus Nr. 504, für Fr. 22,500 assekuriert, nebst 4 Aren 39,50 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 5147. Die Gantprotokolle liegen hierorts zur Einsicht auf. Es findet nur eine Gant statt und wird an derselben dem Meistbieter Zusage erteilt.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (1745)

II. Konkurssteigerung

Gemeinschuldner: Schmid-Räber, M., Weinhandlung, Reiden. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 11. August 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Mohren, in Reiden.

Objekte:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners in der Gemeinde Reiden, enthaltend:

An Gebäuden:

Ein Doppelwohnhaus mit Verkaufsmagazin, abgesonderter Kelleranlage und Fassremisen, Waschküche, elektrischem Licht und Wasserversorgung, mitten im Dorfe Reiden gelegen.

An Land und Wald:

Baumgarten, Holzplatz und eine ganze Holzgerechtigkeit, haltend zusammen 2 ha 2 a 14 m², Schätzung: Fr. 40,000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Steigerungsbrief liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1756)

Grundstückverwertung

Donnerstag, den 14. August 1913, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert, das zur Konkursmasse des Schmid-Kreitz, Christian Friedrich, von Stutzgart, gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 999', haltend 2 a 57 m², laut noch nicht rechtskräftiger Neuvermessung 2 a 59,5 m², mit Wohngebäude Clarastrasse 5, Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 94,000. Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 19. Juli 1913 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Das Grundstück wird dem Meistbietenden nach dreimaligem Aufruf zugeschlagen, eine zweite Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 800.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1749)

Debitor: Biggeli, Hans, di Hans, da Helfenschwil (S. Gallo), già in Herisau, ora domiciliato in Lugano.

Data del decreto di moratoria: 3 luglio 1913.

Commissario per il concordato: Pietro Luvini, capo-ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.

Termine per l'insinuazione dei crediti: Fino al 29 luglio 1913.

Adunanza dei creditori: 14 agosto 1913, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1767)

Débiteur: Dufresne-Vernet, A., à Lausanne. Prononcé du 2 mai 1913, prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 2 septembre 1913.

Nouvelle assemblée des créanciers: Mercredi, 20 août 1913, à 2½ heures du jour, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Dépôt des pièces: Dès le 8 août 1913, au bureau de l'office des faillites, Terreaux 2, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Appenzel A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland (1754)

Schuldner: Adolf Preisig & Co., elektrische Anlagen, Herisau. Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 14. Juli 1913, vormittags 9½ Uhr, vor Bezirksgericht des Hinterlandes, in Herisau.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1747)

Débiteurs: A. Frêne & Cie., hôteliers, à Montreux.

Dans sa séance du samedi, 12 juillet 1913, à 8 heures du matin, en salle du tribunal à Vevey, le président du tribunal de Vevey statuera sur la demande d'homologation de concordat, formulée par A. Frêne & Cie.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de la Vallée, au Sentier* (1744)
Débiteur: Schmidt, Charles, confections et tissus, Le Sentier.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 22 juillet 1913, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, au Sentier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Frauenfeld* (1755)
Schuldner: Reichner, Arnold, Kaufmann, Frauenfeld.
Datum der Bestätigung: 25. Juni 1913.

**Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages.
Refus d'homologation du concordat.**
(B.-G. 308 & 309.)

Ct. de Genève *Cour de justice civile de Genève* (1765)
Par arrêt du 4 juillet 1913, la 2^e section de la cour de justice civile de Genève a confirmé le jugement, rendu par le tribunal de première instance de ce canton, le 5 juin 1913, qui a refusé l'homologation du concordat de la Société Immobilière de la Rue des Orfèvres, ayant son siège à Genève.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Agentur, Kommission, etc. — 1913. 8. Juli. Der Inhaber der Firma **J. H. Trachler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 462) erteilt Kollektivprokura an August Hauser, von Zürich, wohnhaft in Bern, in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, mit einem bereits berechtigten Prokuristen kollektiv zu zeichnen. Das Domizil wird nun verzeigt an der Spitalgasse 17.

8. Juli. Unter der Firma **Schweizerische Celluloidwaren-Fabrik A.G., vormals Kaeser, Moilliet & Co (Fabrique suisse d'objets en Celluloid S. A., anciennement Kaeser, Moilliet & Co)** hat sich mit Sitz in Zollikofen eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Uebernahme und des Betriebes der von der Kommanditgesellschaft «Kaeser, Moilliet & Co» in Zollikofen betriebenen Fabrik und überhaupt der Fabrikation und des Verkaufs von Gegenständen aller Art in Zelluloid. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 2. Juli 1913. Das vollständig einbezahlte Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken und ist eingeteilt in tausend vollständig liberierte Aktien von je fünfhundert Franken; die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, im «Bünd» von Bern und im «Feuille d'avis de Neuchâtel» in Neuenburg. Die Gesellschaft wird von einem aus drei bis sieben Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat geleitet. Die Statuten sehen für den Verwaltungsrat das Recht vor, einzelne seiner Befugnisse einem oder mehreren seiner Mitglieder zu übertragen und Bevollmächtigte zu ernennen; der Verwaltungsrat beschliesst, ob die Bevollmächtigten Kollektiv- oder Einzelunterschrift besitzen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär. Präsident des Verwaltungsrates ist Albert Wander, von und in Bern; Vizepräsident: Jacques Berthoud, von und in Neuenburg, und Sekretär: Roger Marcuard, von und in Bern. Die Direktion der Gesellschaft wird einem oder mehreren vom Verwaltungsrat ernannten Direktoren übertragen; der Verwaltungsrat beschliesst, ob die Direktoren im Namen der Gesellschaft Kollektiv- oder Einzelunterschrift führen. Die Direktion vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten. Rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen gegenwärtig namens der Gesellschaft die beiden Direktoren: 1) Emil Kaeser, von Leimiswil, in Zollikofen, und 2) Alexandre Moilliet, von Genf, in Bern.

Seiden, Sammt, etc. — 8. Juli. Der Inhaber der Firma **Georges Nordmann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1902) erteilt Prokura an seine Mutter, Frau Witwe Lea Nordmann, geb. Lehmann, von Wettswil a. Albis (Zürich), wohnhaft in Bern.

Bureau Biel

Unternehmungen. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Jos. Nigst** in Biel ist Joseph Nigst, von Lauenen, in Biel. Unternehmungen. Schützen-gasse Nr. 53.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. Juli. Aenderung in den Organen der **Bernischen Obstexportgenossenschaft** mit Sitz in Oberdiessbach (am jeweiligen Wohnsitz des Direktors) (S. H. A. B. Nr. 446 vom 19. Dezember 1902, pag. 1782): a. Verwaltungsrat: An Stelle des bisherigen Sekretärs Rudolf Flückiger wurde gewählt: Jakob Baumgartner, von Hasle b. Burgdorf, Lehrer in Oberwangen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; b. Direktion: An Stelle des bisherigen Buchhalter-Kassiers Albert Friedrich Lenz hat der Verwaltungsrat gewählt: Hermann Vogt, von Oberdiessbach, Lehrer in Oberdiessbach. Derselbe ist befugt, einzeln rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

7. Juli. Die Genossenschaft mit persönlicher Haftbarkeit **Licht- und Kraftwerk Richigen** mit Sitz in Richigen, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, pag. 1234), hat neu in den Vorstand gewählt: Am Platze des bisherigen Präsidenten Friedrich Bürki, von Worb, Landwirt in Richigen: Gottfried Lehmann, von Arni, Holzwarenfabrikant in Richigen; für den bisherigen Vizepräsidenten Jakob Meerzetter, von Hasle, Landwirt in Richigen: Fritz Steinmann, Sohn, von Gysenstein, Landwirt in Richigen. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem andern oder mit dem Sekretär Gottfried Keller rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Uri — Uri — Uri

Sennerei. — 1913. 7. Juli. Anton Bissig, von und in Schattdorf, ist Inhaber der Firma **Anton Bissig, Senn** in Schattdorf. Sennerei.

Wirtschaft. — 7. Juli. Giulio Zenoni, von Bolzano, Provinz Novara (Italien), wohnhaft in Gurtellen, ist Inhaber der Firma **Giulio Zenoni** in Gurtellen: Wirtschaft zur Brücke.

Sportgeschäft. — 7. Juli. Leopold Meyer von und in Andermatt ist Inhaber der Firma **Leopold Meyer** in Andermatt. Sportgeschäft.

Papeterie, Quincaillerie, etc. — 7. Juli. Die Firma **Pianzer-Baumann**, Papeterie und Handlung in Spielwaren, Fremdenartikeln und Quincaillerieswaren, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, pag. 2183), ist zufolge Konkurses erloschen und wird daher von Amteswegen gestrichen.

Gasthaus, etc. — 7. Juli. Die Firma **Paul Pianzer**, Gasthaus an der Treib, Fuhrhaltereie und Schiffahrt, in Seelisberg (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird daher von Amteswegen gestrichen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1913. 7. Juli. Unter der Firma **Uhren-Fabrik Hergiswil A. Kofmehl und E. Sacker** in Hergiswil haben Albert Kofmehl, von Deitingen (Kt. Solothurn), in Hergiswil, und Ernst Sacker, von Rüenberg (Baselnd), in Hergiswil, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Hergiswil gegründet, welche mit dem 1. Juni 1913 begonnen hat. Uhrenfabrik.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Elektrotechnische Installationen. — 1913. 8. Juli. Kaspar Hitz, Kaspars, Elektriker, von Schneisingen (Kt. Aargau), in Solothurn, und Amalia Bachmann, von Zürich, in Solothurn, haben unter der Firma **K. Hitz & Cie.** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Juli 1913 begonnen hat. Elektrotechnische Installationen. Hauptgasse Nr. 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 4. Juli. Die **Vieh-zuchtgenossenschaft Brienz** in Brienz (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1905, pag. 2035) hat den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Caspar Candreja; Aktuar: Jacob Bossi; Kassier: Benedict Bisculm; alle wohnhaft in Brienz.

Postpferdehalterei. — 7. Juli. Die Firma **A. Boner** in Splügen, Postpferdehalterei (S. H. A. B. Nr. 137 vom 26. Mai 1908, pag. 974), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Gipserei und Stukkatur. — 7. Juli. Jacob Roost, von Beringen (Kt. Schaffhausen), und Domenico Martinelli, von Morcote (Kt. Tessin), beide in Campfer, haben unter der Firma **Roost & Martinelli** in Campfer eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 ihren Anfang nahm. Gipserei- und Stukkaturgeschäft.

7. Juli. Eintragungen von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisters Graubünden gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Kolonialwaren, Wirtschaft. — Inhaber der Firma **Giuseppe Desteffani** in Schuls ist Giuseppe Desteffani, von Chiavenna, wohnhaft in Schuls. Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft. Haus Desteffani, in Unter-Schuls.

Spenglerei, etc. — Inhaber der Firma **Domenic Steiner** in Schuls ist Domenic Steiner, von Ardez, wohnhaft in Schuls. Spenglerei und Installationsgeschäft. Im eigenen Hause in Unter-Schuls.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1913. 7. juillet. La société anonyme **Parqueterie d'Aigle**, à Aigle, a, dans son assemblée générale du 29 mai 1913, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. des 7 mai 1883, 27 novembre 1887, 13 septembre 1892, 3 août 1896, 21 avril 1898, 18 septembre 1903, 28 mars 1907, 26 janvier 1910, 21 avril 1911 et 10 juillet 1911. Le capital social a été porté à sept cent mille francs (fr. 700,000), divisé en deux mille huit cents actions de fr. 250, au porteur. Les autres points des publications ci-dessus n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Nyon

Briques en verre soufflé, etc. — 7. juillet. La raison **G. Falconnier**, à Nyon, briques Falconnier en verre soufflé et constructions perfectionnées en briques creuses en verre (F. o. s. du c. du 13 décembre 1906, page 2013), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Architecte, etc. — 7. juillet. Le chef de la maison **Jean Falconnier**, à Nyon, est Jean-Emile Falconnier, de Vuilliens, domicilié à Nyon. Bureau d'architecte, briques Falconnier en verre soufflé, constructions perfectionnées en briques creuses en verre. Rue de Rive.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1913. 20 mai. Sous la dénomination de **Société pour l'Assurance du Bétail Bovin à Martigny-Combes**, il existe, à Martigny-Combe, une société coopérative, qui a pour but de venir en aide aux propriétaires qui subissent des pertes de bétail. Les statuts sont du 5 juin 1911. La durée de la société est illimitée. Pour être membre de la société, il faut être propriétaire de bétail bovin, résider dans la commune, en adresser la demande écrite à la commission, être agréé par elle et avoir signé au registre de la société. Un commissaire ne peut se retirer que moyennant avertissement donné à la commission deux mois à l'avance. La qualité de sociétaire se perd en outre par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale pour de justes motifs. Les sociétaires payent une cotisation variable, établie par la commission après chaque perte de bétail. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les convocations se font par voie d'affiche ou de criées publiques. La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et une commission, composée de trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président de la commission. La commission est composée d'Eugène Cretton, domicilié à la Fontaine de Martigny-Combe, président; Alexis Sandan, aux Rappes de Martigny-Combe, et Hermann Pierroz, au Cernieux de Martigny-Combe.

5 juillet. Sous le nom de **l'Avenir**, il est fondé une association, qui a son siège à Mex. Elle a pour but de cultiver la musique, le chant religieux et le chant profane. Ses statuts datent du 21 janvier 1912. Sont membres actifs de la société tous ceux qui prennent part active aux leçons.

aux répétitions et aux productions de la société, et membres honoraires, tous ceux qui, dans le but de promouvoir le chant religieux et profane, versent à la caisse de la société les cotisations mensuelles. La réception est présentée par le comité à l'assemblée générale, laquelle donne ou refuse son adhésion. Tout membre qui veut sortir de la société, doit l'annoncer par écrit au comité avec exposé des motifs et moyennant un versement de six francs. La qualité de sociétaire se perd encore par la mort et par exclusion prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale. Les fonds de la société sont constitués par une allocation annuelle du conseil communal de Mex et par les cotisations mensuelles de 40 centimes et par les amendes. Les convocations sont faites par le comité. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de trois membres. La société est engagée par la signature du président. Le président est Camille Gex, de et à Mex.

Tabacs, cigares, etc. — 7 juillet. La société en nom collectif «F. Crettaz et Cie», à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 12 octobre 1912, n° 311, page 2159), est dissoute. Félix Crettaz, à Martigny-Ville, est nommé liquidateur et opérera la liquidation sous la raison F. Crettaz et Cie en liquidation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1913. 4 juillet. L'association existant sous la dénomination de Eglise indépendante de Savagner, dont le siège et domicile sont à Savagner (F. o. s. du c. du 7 juin 1898, n° 168, page 698), a procédé, dans son assemblée générale du 30 mars 1913, à la révision de ses statuts, afin de les mettre en harmonie avec les dispositions du C. c. s., et de ce fait, a décidé de requérir la radiation de son inscription au registre du commerce. En conséquence, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 5 juillet. La Société auxiliaire genevoise de Tramways, société anonyme, établie à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 26 juin 1912, page 1167, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

5 juillet. La Société Immobilière Angle Florissant-Tranchées, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1909, page 651), a, dans son assemblée générale du 10 avril 1913, réduit son capital social de cent mille francs à nonante mille francs (fr. 90,000), par l'annulation de 40 actions de fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans la même assemblée, Emile Ecoffey, entrepreneur de ferblanterie, aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Jules Collot, lequel est radié.

5 juillet. La Société Immobilière Florissant-Perveches, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 avril 1909, page 651), a, dans son assemblée générale du 10 avril 1913, réduit son capital social de quatre-vingt-cinq mille francs à septante-cinq mille francs (fr. 75,000), par l'annulation de 40 actions de fr. 250. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans la même assemblée, Emile Ecoffey, entrepreneur de ferblanterie, aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Jules Collot, lequel est radié.

5 juillet. La procuration collective conférée à François Calvel par La Littorale S. A., société anonyme, ayant son siège social à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 28 janvier 1913, page 155), est éteinte. Par contre, le conseil confère procuration collective à Henri Aschmann, à Béziers, lequel pourra engager la société, en signant collectivement avec l'un des administrateurs ou avec un fondé de procuration.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1913. 20 juin. Entre les époux Edouard Novel, mécanicien en automobiles, domicilié aux Eaux-Vives (chef de la maison «Ed. Novel», à Genève), et Jenny, soit Jenny-Elise, née Dupont, il est intervenu, le 24 mai 1913, un acte juridique au sujet des biens communs. Aux termes du dit acte, il a été attribué: 1° un immeuble situé en la commune des Eaux-Vives, et comprenant au cadastre la parcelle 1227, feuille 9, avec bâtiments nos 592 et 592 bis; 2° tout le mobilier garnissant le domicile conjugal; 3° le fonds de commerce, soit industrie de garage d'automobiles. A l'époux: Un soult en espèces.

4 juillet. Les époux Maximilien-Edmond-Théophile, dit Max Dolinski, hôtelier, domicilié à Genève (chef de la maison «M. Dolinski-Studer», à Genève), et Lina, née Studer, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 20 juin 1913, le régime de la communauté réduite avec stipulation de séparation de biens (C. c. s., art. 237).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

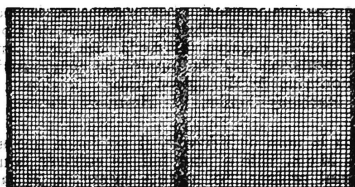
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33727. — 30. Juni 1913, 5 Uhr.

Hänsel & C^e, Fabrikation,
Forst i. Lausitz (Deutschland).

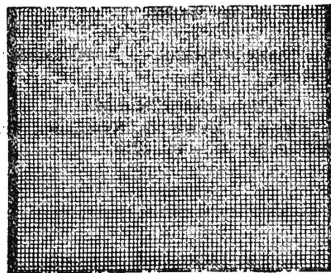
Roishaarstoffe und andere Versteifungsstoffe.



Nr. 33728. — 2. Juli 1913, 5 Uhr.

Hänsel & C^e, Fabrikation,
Forst i. Lausitz (Deutschland).

Roishaarstoffe und andere Versteifungsstoffe.



Nr. 33729. — 4. juillet 1913, 8 h.

Henri Picard et frère, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres.



(Transmission et restriction d'emploi du n° 13613
de Les Fils de Henri Picard & C^e, succ. de Henri Picard & frere.)

Nr. 33730. — 4. juillet 1913, 8 h.

Henri Picard et frère, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres.

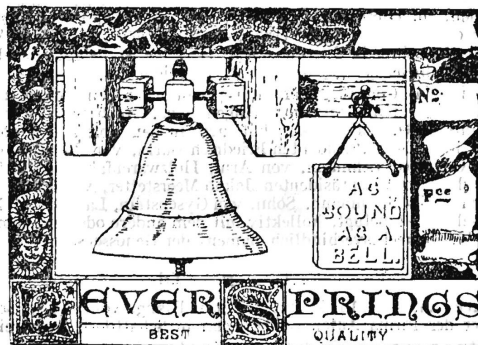


(Transmission et restriction d'emploi du n° 13614
de Les Fils de Henri Picard & C^e, succ. de Henri Picard & frere.)

Nr. 33731. — 4. juillet 1913, 8 h.

Henri Picard et frère, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres et leurs emballages.



(Transmission et restriction d'emploi du n° 13623
de Les Fils de Henri Picard & C^e, succ. de Henri Picard & frere.)

Nr. 33732. — 4 Juli 1913, 6 Uhr.
 Heinrich Rusterholz, Fabrikation und Handel,
 Wädenswil (Schweiz).

Kokosnussfett.

SPEISEFETTWERKE, WAEDENSWIL



COCOSNUSSFETT
SANS RIVAL
 garantiert reines
 hochreines Pflanzenfett
 zum
kochen
braten
backen
 Hausfrauen, schürzer
 Schweizerindustrie!
 In Spezereihandlungen überall verlangen

N° 33733. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33734. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33735. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33736. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33737. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33738. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33739. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 33740. — 5 juillet 1913, 8 h.
 Borel et C^o, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

BOREL & C^o
NEUCHATEL

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Übersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Juni und Januar-Juni der Jahre 1912 und 1913:

1. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall
 (St. Gallen, Thurgau Appenzell, Graubünden.)

	Juni		Jan.-Juni	
	1912	1913	1912	1913
Stickerei in Plattstich:				
Maschinenstickereien	2,897,152	3,246,581	23,803,014	19,107,372
Taschentücher, Kragen, Roben, etc.	380,586	576,607	1,933,077	2,288,418
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	403,256	417,807	2,166,306	1,664,187
Appenzeller Artikel	3,918	9,764	20,276	29,122
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	112,469	65,810	729,310	760,084
Mode-Artikel	6,392	8,106	86,574	60,813
Stickereien insgesamt:	3,748,178	4,324,674	28,748,056	23,896,946
Plattstichgewebe, gewoben und gestickt:	31,655	15,759	296,986	289,713
Glatte Baumwollgewebe:	16,965	23,914	184,147	237,312
Baumwollwaren:	11,702	13,954	52,022	101,531
Baumwoll- und Seidengarn:	79,091	56,521	614,084	437,950
Beuteltuch:	13,490	45,328	298,657	298,277
Maschinen und Maschinenteile:	52,551	11,031	443,649	120,909
Käse:	236,140	157,464	1,056,245	951,939
Verschiedenes:	71,167	60,597	523,612	583,920
4,245,934	4,709,742	32,211,457	26,871,497	
Davon Export nach den Philippinen	16,435	17,201	211,221	300,095

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich
 (Zürich, Lucerne, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)

Seidene und halbseidene Stückerwaren:	339,024	402,863	2,155,471	1,949,190
Beuteltuch:	38,151	26,459	318,928	337,023
Kunstseide:	1,897	6,526	166,646	107,187
Strickwaren:	17,573	35,181	218,185	282,165
Baumwollwaren:	27,616	7,565	167,180	59,638
Baumwollgarn:	3,989	74,327	51,281	452,600
Bücher und Bilder:	1,172	4,121	57,017	43,921
Strohwaren:	2,601	11,541	285,241	478,715
Leder:	—	1,558	16,242	1,558
Häute und Felle:	—	—	—	32,453
Chemikalien:	54,423	10,448	105,475	98,300
Gelatine:	31,252	32,930	154,600	199,134
Käse:	121,423	325,389	983,318	1,576,311
Nahrungsmittel:	11,988	9,248	25,136	40,404
Wein und Spirituosen:	—	—	9,549	10,238
Maschinen:	18,612	74,647	158,975	327,832
Wissensch. Instrumente, Reliquien:	3,027	5,394	14,424	15,303
Verschiedenes:	115,993	192,693	968,713	1,710,234
787,591	1,230,890	5,842,166	7,673,186	
Davon Export nach den Philippinen	86,814	160,531	786,333	1,510,949

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle
 (Baselstadt, Baselland, Solothurn.)

Florenceide:	438,933	373,173	2,457,827	3,397,633
Abfalleide, roh:	—	9,992	135,352	69,166
Bänder:	134,171	344,991	1,027,748	1,863,511
Kunstseide:	—	28,422	106,959	200,828
Strickwaren:	12,694	—	76,087	69,548
Anilinfarben:	381,083	301,708	2,668,898	2,563,111
Anderer Farben und Chemikalien:	52,231	15,160	243,150	271,348
Pharmazeutische Produkte:	99,126	56,679	498,498	518,571
Häute und Felle:	57,807	—	57,807	—
Aluminium:	—	27,326	—	238,187
Horlogerie und feineres:	45,431	22,312	212,165	136,962
Maschinen und Maschinenteile:	—	5,728	24,018	32,112
Wein:	5,869	2,487	25,492	20,433
Verschiedenes:	24,924	4,479	246,903	121,346
1,245,769	1,182,457	7,673,104	9,448,256	
Davon Export nach den Philippinen	—	—	—	—

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne

Table with columns for months (Jan, Juni, Jan.-Juni, Janv.-Juin) and various goods categories like Käse, Kondensierte Milch, Bänder, etc.

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève

Table with columns for months (Jan., Juni, Jan.-Juni, Janv.-Juin) and various goods categories like Horlogerie, Pierres précieuses, Limes, etc.

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

Table with columns for months (Jan.-Juni, Jan.-Juin) and categories like Seidene und halbseidene Stückerwaren, Stickerereien, etc.

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken...

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 7. Juli.)

Kupfer. Die Chili-Charters für die letzte Monatshälfte betragen laut Kabelavis 1000 tons, einschliesslich 375 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden.

Table showing stock levels (Vorräte) in England and France, Hamburg and Rotterdam, Bremen, Chile and Australia.

In Anbetracht der wenig günstigen äusseren Umstände hat sich der Kupfermarkt in der vergangenen Woche verhältnismässig gut gehalten.

Es notieren: Tough £ 69.10 bis £ 70; Best Selected £ 69.10 bis £ 70; Electrolyt £ 68 bis £ 68.10; Bleche für Indien £ 78.

Zinn war wilden Preisschwankungen ausgesetzt. Der Markt, [der zu Anfang der Woche bis auf £ 195.10 dreimonatlich gestiegen war,] schloss

£ 186.15 Kasse und £ 187.5 dreimonatlich, nachdem vorübergehend sogar ein Preis von £ 184.10 erreicht war.

Blei. Die Londoner Spekulation hat sich in der letzten Woche ziemlich passiv verhalten und die starken Verkäufe, die sie in der vergangenen Woche vornahm, nicht fortgesetzt.

Wir haben in unserem letzten Marktbericht bereits auf die Lage in Mexiko hingewiesen. Inzwischen mussten fast alle mexikanischen Hütten wieder stillgelegt werden. In London war die Notierung £ 19.15 bis £ 18.5 je nach Lieferung.

Zinn. Der deutsche Verband hat sich in seiner letzten Sitzung mit Rücksicht auf die gewichene Londoner Notierung entschlossen, seine Preise gleichfalls wesentlich zu reduzieren.

Aluminium £ 88 bis £ 90. Antimon £ 30 bis £ 32. Silber 27 d prompt und 27 1/4 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

Table showing metal prices for Copper, Electro, Best Selected, Zinc, Lead, Silver, etc., with columns for different months and currencies.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Table with columns for Aktiven and Passiven, showing various financial transactions and balances.

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats 14,744 am Ende des Monats 14,911 Titularie de compte au commencement du mois 12,671 à la fin du mois 12,929

Diskontosätze — Taux d'escompte

Table showing discount rates for various locations (Schweiz, Paris, London, etc.) and currencies, with columns for different dates.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: Geseztliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table showing exchange rates for Paris, London, Deutschland, Italien, Brüssel, Wien, Amsterdam, New-York.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

AKTIEN - GESELLSCHAFT SOLLER

197 GÜTERSTRASSE

25 ZWINGERSTRASSE

BASEL

GARAGE

Reparaturwerkstätte

Verkaufsmonopol für die Schweiz, Süd-Baden und Süd-Elsass für die Automobile

BERGMANN METALLURGIQUE

Sports- und Tourenwagen Elegante Stadtwagen Luxus-Mietwagen

Ständige Ausstellung karrossierter Wagen verschiedener Stärke und Ausführung

Kostenlose Vorführung

(572 Q) 129.

Die verteilhaftesten und handhabungssichersten

Sprengstoffe

in verschiedenen Qualitäten und für Sprengarbeiten jeder Art, sowie

Sprengkapseln und Zündschnüre
(5006 Z) in Ia. Fabrikat liefert 160**Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite**

Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 75, Teleph. 10225

Fabriken in Liestal und Jussy

Vertreter für:

Französische Schweiz: S. et H. Jaquet S. A., Vallorbe,
Bern, Aargau und Solothurn: Teuscher & Rüfli, Bern,
Tessin: F. Berta, Giubiasco.**Porzellanfabrik**Von tüchtigem Fachmann werden kapitalkräftige Interessenten gesucht zur Gründung einer Porzellanfabrik an internationaler Eisenbahnlinie der Schweiz. Bauland, elektrische Energie, Wasser, sowie eine Anzahl billiger, einheimischer Arbeitskräfte vorhanden. Offerten von nur Selbstreflektanten unter Chiffre **K 5437 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (1904.)**Liquidation**

der

Sarganserl. Spar- & Leihanstalt
in Wallenstadt

Laut Beschluss der Aktionärversammlung vom 21. Juli 1912 ist diese Gesellschaft gemäss Vertrag mit der St. Gallischen Kantonalbank in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Sarganserländischen Spar- & Leihanstalt in Wallenstadt werden hiemit nach Vorschrift der Artikel 665 und 667 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Sarganserl. Spar- & Leihanstalt in Liquidation in Wallenstadt (im Lokal der St. Gallischen Kantonalbank-Agentur Wallenstadt) anzumelden.

Diejenigen Gläubiger, welche die St. Gallische Kantonalbank als Rechtsnachfolgerin der Sarganserl. Spar- & Leihanstalt anerkannt und ihre Forderungen auf dieselbe als neue Schuldnerin übertragen haben, sind der Anmeldung entbunden. (1820 !)

Wallenstadt, den 30. Juni 1913.

Die Liquidationskommission.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.
OltenLaut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Juli 1913 wird der Aktiencoupon pro 1912/13, Nr. 17, von heute ab bei nachstehenden Stellen mit Fr. 30 kostenfrei eingelöst:
(O 940 Q) (1810.)

Aarg. Creditanstalt, Aarau.

A.-G. Leu & Cie., Zürich.

Bank in Baden, Baden.

Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Schweiz. Bankgesellschaft in

Winterthur und Zürich.

Schweiz. Kreditanstalt,

Zürich.

Solothurner Kantonalbank,

Solothurn.

Erspariskassa Olten.

Olten, den 1. Juli 1913.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

W. Boveri.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)

(Aktienkapital: Fr. 15,000,000. Reserven Fr. 2,390,000)

Wir nehmen Gelder an gegen

(1917Z) 989.

4 1/2 % Obligationen

beidseitig 3-5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Gekündete und kündbare Obligationen unserer Anstalt konvertieren wir sofort zu überwählten Bedingungen mit Wirkung des höhern Zinsfusses vom Tage der Umwandlung an.

Winterthur, im April 1913.

Die Direktion.

Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi, 24 juillet 1913, à 5 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds (salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs; approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1912.

2° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Les cartes d'actionnaires, donnant droit à prendre part à l'assemblée générale, seront délivrées sur présentation des actions, en même temps que les rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs au bureau de la Compagnie, rue du Collège 43, dn 15 au 23 juillet, de 5 à 7 heures du soir.

Les inscriptions sur la feuille de présence de l'assemblée se feront à partir de 4 1/2 heures, dans la salle de l'Hôtel-de-Ville.

La Chaux-de-Fonds, le 28 juin 1913.

(22130 C) (1906 !)

Le conseil d'administration.

Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen**Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag, den 25. Juli 1913, vormittags 11 Uhr

im Geschäftslokale, Teufenerstrasse 11, St. Gallen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1912/1913. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutarische Neuwahl der Kontrollstelle. (1910 !)

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz sind vom 17. Juli 1913 an im Geschäftslokale der Gesellschaft für die Herren Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen, den 8. Juli 1913.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Louis Reichenbach senior.

Die Tit. Kirchenfeld-Baugesellschaft in Bern

hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1913 beschlossen, durch Rückzahlung von Fr. 500 per Aktie, das Aktienkapital von Fr. 400,000 auf Fr. 200,000 zu reduzieren und zwar auf einen vom Verwaltungsrat festzusetzenden Zeitpunkt.

Gemäss Art. 665 und 670, 2 O. R. werden die Gesellschafts-Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Bern, 1. Juli 1913.

(5473 Y) (1901 !)

Kirchenfeld-Baugesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates:

G. Marcuard.

Direktor

einer grösseren Aktien-Gesellschaft sucht von Bank oder Privatperson gegen Hinterlage von Lebensversicherungs-Police (26916-) (1907.)

Darlehen

von Fr. 20,000 à 25,000 für 5 Jahre fest, event. mit jährl. Rückzahlungen. Zins und Kommissionen etc. nach Vereinbarung. — Diskretion wird zugesichert. Schriftliche Offerten unter Chiffre Z A 15276 an die Annoncen-Expedit. Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen

ein altes, bestes eingeführtes

Geschäft

der Stoffwaren-, Konfektions-, Teppich-, Ausstatter- n. Möbelbranche samt Hans und Warenlager, mit grosser, guter Kundschaft.

Anzahlung ca. Fr. 60,000.

Bisheriger Inhaber zieht sich in's Privatleben zurück. Offerten an Sensal Barfuss, Bern. (1902)

Junger, tüchtiger (1897 !)

Lagerverwalter

sucht per sofort Stelle in grösserer Fabrik oder Geschäft. Beste Referenzen und Zeugnisse.

Offerten unter Chiffre **Ve 5437 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Entgegenkommen, weitgehendstes, Stellung von

Baugelände etc.

gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei Neuanlage von Fabrikunternehmungen.

Bahn, normalspurig, elektr. Energie und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Wäldungen, reines, weiches Wasser, günstige Arbeiter- und Wohnverhältnisse. Auskunfts-Verkehrsverein **Kandern** (Baden). 1296

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bucherexp., Zürich B 15.

„Der Bund“

Man wende sich an die

Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**

erscheint täglich zwei Mal in einer notariell beglaubigten Auflage von

über 21,000 Exemplaren

Dank seines über die ganze Schweiz ausgebreiteten kaufkräftigen Leserkreises sichert der „Bund“ industriellen und finanziellen Anzeigen, Hotelempfehlungen, wie überhaupt Bekanntmachungen jeder Art den

denkbar besten Erfolg

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Frelburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahletes Stammkapital und Reserven Fr. 74½ Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4½ % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (1053 I)

Die Generaldirektion.

Rappolt & Co., A. G., St. Gallen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. Juli 1913, vormittags 10½ Uhr, in's Geschäftshaus, Vadianstrasse 11, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung für die Herren Aktionäre im Geschäftshaus, Vadianstrasse 11, zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können vom 12. Juli an auf unserm Bureau, oder auf der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Gallen und Zürich, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 18. Juli bezogen werden. (2673 G) (1889 I)

St. Gallen, den 5. Juli 1913.

Der Verwaltungsrat.

Thunerseebahn

(In Liquidation)

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1913 hat für das Rechnungsjahr 1912 die Dividende auf

3¾ % oder Fr. 11.25 per Aktie

festgesetzt.

Gegen Ablieferung des entsprechenden Coupons kann diese Dividende bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Kantonalbank Bern und Filialen,
Spar- & Leihkasse, Bern,
Kantonalbank Zürich,
Schweiz. Bankverein, Basel,
Basler Handelsbank,
Hauptkasse der Gesellschaft in Bern
(Bogenschiützenstrasse 1/II).

Bern, den 4. Juli 1913.

(5426 Y) (1894 I)

Die Direktion.

Berner Oberland-Bahnen

Hypothekar-Anleihen im I. Rang der Schynige-Platte-Bahn
von Fr. 1,500,000

Zur Rückzahlung auf 31. Dezember 1913 sind folgende Nummern herausgelost worden:

139	152	210	240	298	346	365	378	420	491
446	461	465	467	550	596	609	623	637	645
726	738	772	806	810	813	836	863	951	976
988	1001	1093	1011	1042	1092	1103	1109	1160	1191
1197	1242	1268	1298	1306	1381	1410	1487	1498	1499

à Fr. 1000 = Fr. 50,000

Dieselben sind vom 31. Dezember 1913 hinweg, mit welchem Termin die Verzinsung aufhört, bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung vorzuweisen:

Bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und Genf-Filialen;
den Herren Armand und Ernst & Cie. in Bern;
" " Fasnacht & Buser in Bern;
" " Grenus & Cie. in Bern;
" " Marcuard & Cie. in Bern;
der Spar- & Leihkasse in Bern; (1899 I)
Basler Handelsbank in Basel; (6457 Y)
den Herren Passavant & Cie. in Basel;
dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen.
Bern, 4. Juli 1913.

Der Verwaltungsrat.

Bern-Zollikofen-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Juli 1913, nachmittags 2 Uhr
in der Wirtschaft zur Tiefenaubrücke

Traktanden:

1. Protokoll. (5464 Y) (1908.)
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1912. Nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisionsbericht liegen vom 10. Juli 1913 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gegen Vorweisung der Aktien geniessen die Aktionäre zum Besuche der Generalversammlung freie Fahrt auf der Bern-Zollikofen-Bahn. Die Zutrittskarten werden im Versammlungsorte gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Jenny.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne — London

Zweigniederlassung: **Biel**

Agenturen: Aigle — Chiasso — Herisau — Rorschach

Aktienkapital: Fr. 82,000,000

Reserven: Fr. 26,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4½ % gegen unsere Obligationen, 2 u. 3 Jahre fest

4¼ % 5 Jahre fest

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

Basel, im Juni 1913.

Die Direktion.